

Unsere gemeinsame Woche in Adelboden 2011

Was ist die Idee dieses Lagers?

- Sozial- und Methodenkompetenz
- Lernen weg vom Alltag
- Das Lager ist Arbeitszeit
- Nehmt aktiv an den Veranstaltungen teil, ihr und alle anderen profitieren mehr
- Sport
- Fun und Arbeit
- Miteinander und nicht gegeneinander
- Viele Teilnehmer erzwingen Disziplin

Spielregeln Lager

- Rauchverbot im ganzen Haus (auch Balkon)
Bei Zuwiderhandlung: Wegweisung vom Lager
- Raucherabfälle werden gesammelt und entsorgt
(Büchsen gibt es in der Küche)
- In den Schlafräumen ist essen und trinken
verboten (Ausnahme: ungesüsste Mineralwasser)
- Im Haus nur mit Hausschuhen
- Ausgang: wird von Tag zu Tag festgelegt (heute
24:00 Uhr)

Lager-Ordnung Eawag-Skilager 2011

Arbeitszeit	Das Lager gilt als Arbeitszeit. Dementsprechend halten wir uns an Termine und Abmachungen
Fairness	Ich nehme aktiv an den Veranstaltungen teil, ich und alle anderen profitieren so mehr Ich respektiere alle, auch wenn sie anderer Meinung sind
Alkohol, Drogen	ich mache keinen Missbrauch mit diesen Stoffen. Diese sind während der Arbeitszeit gänzlich verboten.
Rauchen	Rauchverbot im ganzen Haus (auch Balkon) Raucherabfälle werden gesammelt und entsorgt (Büchsen gibt es in der Küche)
Schlafräume	In den Schlafräumen ist essen und trinken verboten (Ausnahme: ungesüsste Mineralwasser) Ich halte Ordnung in den Zimmern und rund ums Haus
Hausschuhe	Im Haus obligatorisch
Ausgang	wird von Tag zu Tag festgelegt. Ich verhalte mich im Ausgang so, dass ich mich und unsere Organisation in ihrem Ansehen nicht schädige, d.h. ich trinke nicht übermässig, ich nehme keine Drogen ein, ich verübe keine Gewalttaten und mache keine Sachbeschädigungen.
Ämtli	Ich führe meine Ämtli aus
Dusche und WC	hinterlasse ich sauber und ordentlich
Nachtruhe	ab 22:00 Uhr gilt Nachtruhe im und ums Haus
Allgemeines	Es sind keine Getränke und Esswaren auf dem Fenstersims oder dem Balkon
Piste	Beim Skifahren und Boarden halte ich mich an die FIS-Regeln
Hausordnung	Im Übrigen gilt die Hausordnung der „Alpenflora“

Regelverstösse

Wer sich nicht an die Regeln hält, muss mit Konsequenzen rechnen. Es bleibt im Ermessen des Leiterteams, disziplinarische Massnahmen festzulegen. Die härteste Massnahme ist die vorzeitige Wegweisung aus dem Lager. In einem solchen Fall informiert die Lagerleitung die Eltern und den Betrieb. Das einbezahlte Lagergeld wird nicht zurückerstattet.

Ich habe diese Lager-Ordnung gelesen und halte mich daran:

Datum, Unterschrift:

Spielregeln

- Tagesablauf (Fixpunkte):
 - 07:00 Wecken (selbständig)
 - 07:30 Morgenessen
 - 08:15 Morgenthema
 - 18:30 Abendessen
 - 20:15 Abendthema
- Beim Skifahren und Boarden gelten die FIS-Regeln

Ämtliplan

Ämtliplan Skilager Adelboden 2011

	Name	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	Ammann Severin	K					L	K	
2	Böhler Rahel		K					L	K
3	Caggegi Sefora	E		K					L
4	Christoffel Aron	DU	E		K				
5	Ebnöther Pascal		DU	E		K			
6	Fazzolari Sandro			DU	E		K		
7	Fleischmann Marco				DU	E		K	
8	Ganesanandamoorthy Pravin					DU	E		K
9	Herzog Christoph	K				L	DU		
10	Jenni Sharon		K					DU	E
11	Keist Jasmin	S		K					DU
12	Krebs Ramona	U	S		K				
13	Kumordzie Salomé		U	S		K			
14	Meierhofer Marco			U	S		K		
15	Muraro Stefano				U	S		K	
16	Olivier Joel		G				S		K
17	Reutimann Stefan			G			U	S	
18	Rhyner Nicola		K		G				S
19	Schorrer Tyrone	L		K					U
20	Schürch Alexandra		L		K		G		
21	Sigrist Nadine			L		K		G	
22	Waller Stefanie				L		K		G
23	Wellauer Sven	K				G		U	

- K** Küchendienst, Tischen, Abräumen, Abwaschen
- E** Essraum + Aufenthaltsraum aufräumen und wischen
- DU** Duschen + WC reinigen
- S** Skiraum aufräumen
- U** Umgebung kontrollieren / Zigarettenresten
- L** Lagerzeitung
- G** Gänge + Treppenhauswischen

Ämtliplan

K	Küchendienst, Tischen, Abräumen, Abwaschen
E	Essraum + Aufenthaltsraum aufräumen und wischen
DU	Duschen + WC reinigen
S	Skiraum aufräumen
U	Umgebung kontrollieren / Zigarettenresten
L	Lagerzeitung
G	Gänge + Treppenhauswischen

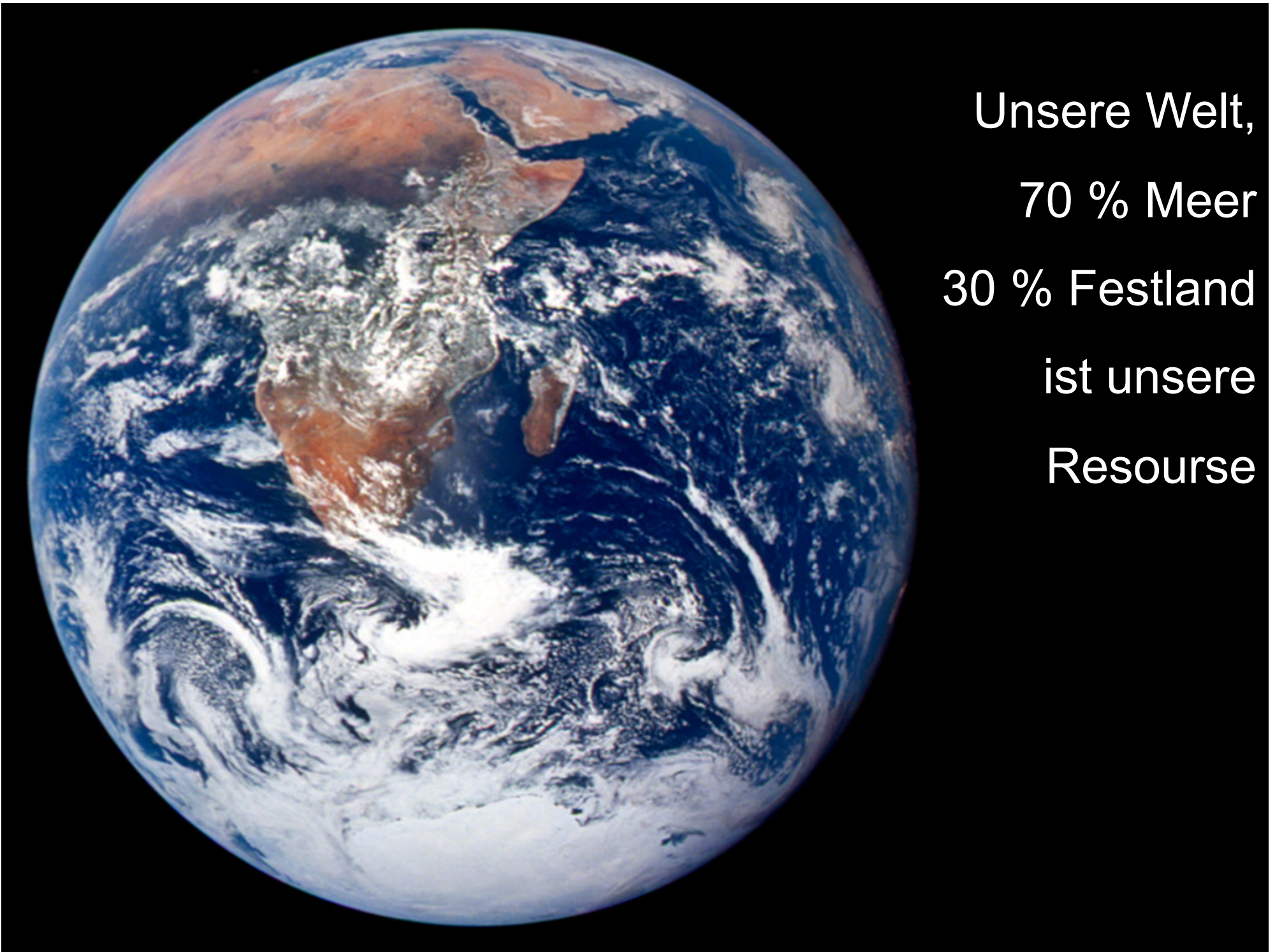
Die Leiter

- Hans Gfeller: Chefkoch
Giesela Müller: Chefköchin
Caroline Stengel: Köchin
- Gerard Mohler: Informatik, Lagerzeitung
- Sam Derrer: Gesamtleitung, FR Chemie
- Beat Fischer: FR Biologie, Bio für FR Chemie
- Max Reutlinger: FR Chemie, 1. Hilfe

Das Programm

**Programm Skilager EMPA/EAWAG in Adelboden BE
vom 5. bis 12. Februar 2011
Alpenflora**

Zeit	Samstag, 5.2.2011	Sonntag, 6.2.2011	Montag, 7.2.2011	Dienstag, 8.2.2011	Mittwoch, 9.2.2011	Donnerstag, 10.2.2011	Freitag, 11.2.2010	Samstag, 12.2.2011
7.30		Morgenessen	Morgenessen	Morgenessen	Morgenessen	Morgenessen	Morgenessen	Morgenessen
8.15		Die Rache der Ozeane Film	Energie 2050	Wie viele Menschen 2050?	Müll 2050	Megastadt 2050 Film	Landwirtschaft 2050	Aufräumen Abgabe der Unterkunft
12.00	Zürich HB 15:02 Spiez 16:34 16:42 Frutigen 16:55 17:00 Altersheim 17:32	Lunch	Lunch	Lunch	Lunch	Lunch	Lunch	Adelboden- Altersheim 09:22 Frutigen 09:58 10:03 Spiez 10:16 10:25 Zürich HB 11:58
16.30 17.30		LAP-Vorbereitung LM LAP-Vorbereitung	LAP-Vorbereitung LM LAP-Vorbereitung	LAP-Vorbereitung LM LAP-Vorbereitung	LAP-Vorbereitung LM LAP-Vorbereitung	LAP-Vorbereitung AC/OC LAP-Vorbereitung	LAP-Vorbereitung AC/OC LAP-Vorbereitung	
18.30	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Fondueabend	Abendessen	Abendessen	
20.15	Einführungs-Spiel 2210 - Ein Film Diskussion	Haben wir 2050 noch Erdöl?	Mobilität 2050	Wasseversorgung 2050	Nachtschlitteln	Migration	Schlussabend 3. Lehrjahr	



Unsere Welt,
70 % Meer
30 % Festland
ist unsere
Ressource

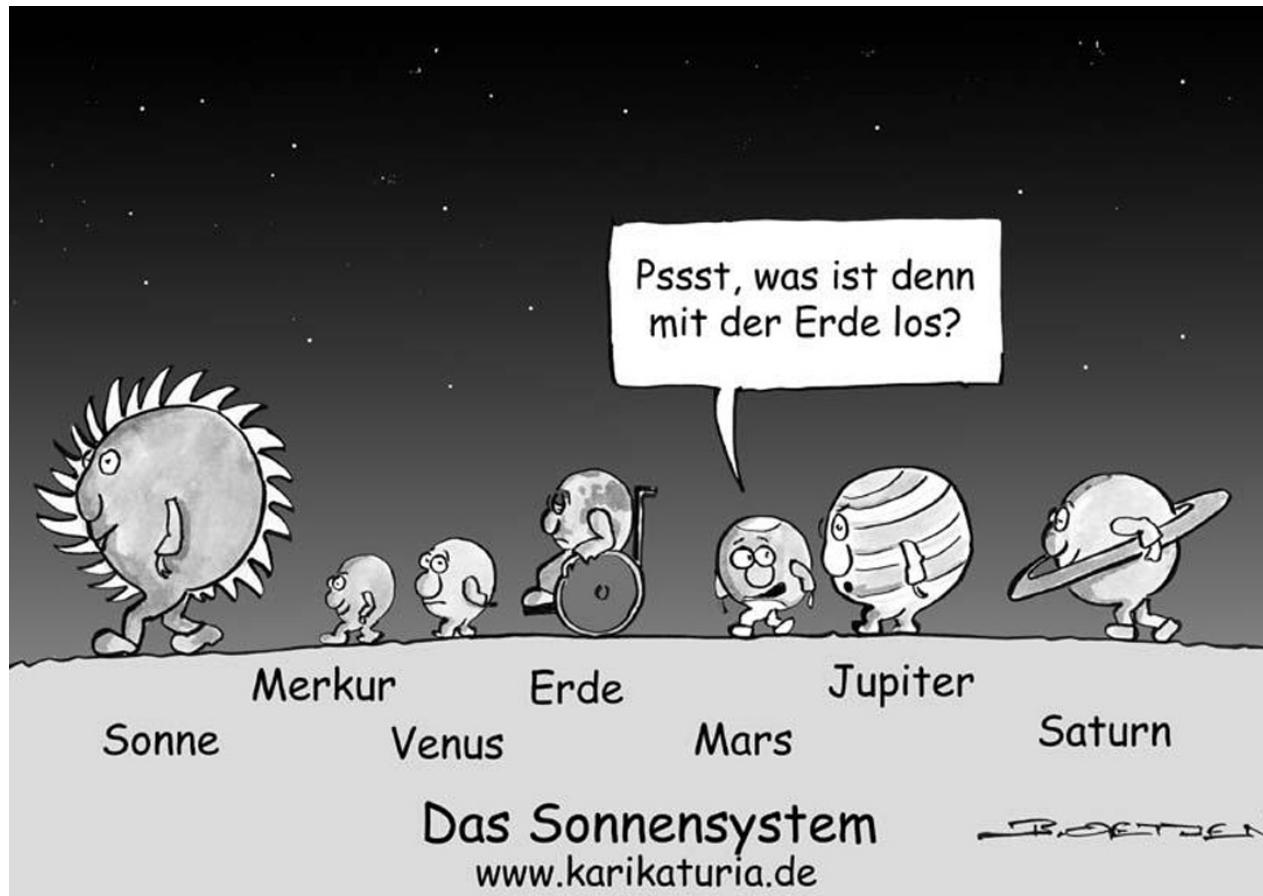
Skilager 2011 der Eawag



Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen.

A. de Saint-Exupéry

Unser Planet hat Fieber.....



Unser Planet hat Fieber.....



Unser Planet hat Fieber.....

11. Dezember 2010, 09:00, NZZ Online

NZZOnline

2010 ist das wärmste Jahr seit 1880

Chef-Klimaforscher des Rückversicherers Munich Re besorgt

Das zu Ende gehende Jahr schlägt alle Wärmerekorde. In Pakistan wurde mit 53,3 Grad die höchste je gemessene Temperatur registriert. Zudem war die Zahl der Naturkatastrophen überdurchschnittlich hoch.

(ddp/sda) «Bis jetzt ist das Jahr 2010 global gesehen das wärmste seit 1880», sagte der Chef-Klimaforscher des Rückversicherers Munich Re, Peter Höpfe, dem Berliner «Tagesspiegel». Für Höpfe ist das ein Beleg dafür, dass der Klimawandel stattfindet.

Auch in Los Angeles und Moskau habe es Rekordtemperaturen gegeben. Doch nicht nur bei den Temperaturen sei das Jahr 2010 besonders auffällig: Auch die Zahl der Naturkatastrophen sei überdurchschnittlich hoch. «Gemessen an der Gesamtzahl der schadenträchtigen Naturkatastrophen liegt das Jahr 2010 derzeit mit mehr als 900 Ereignissen auf Platz zwei, seit wir 1980 begonnen haben, die Daten global zu erheben», so Höpfe.

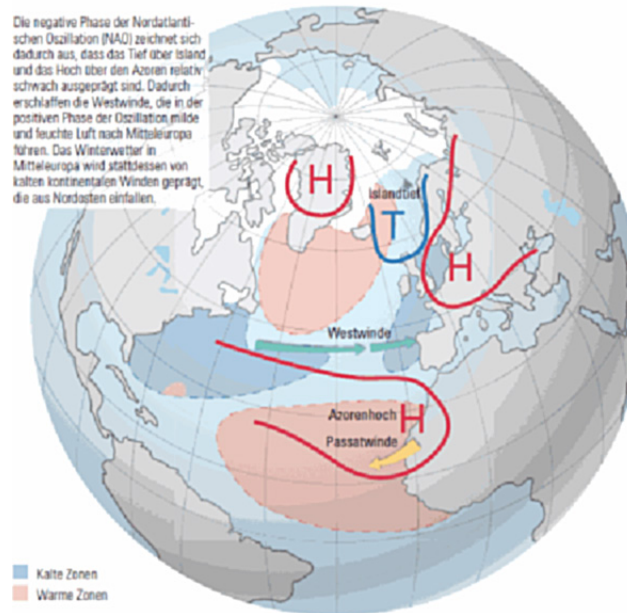
Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.

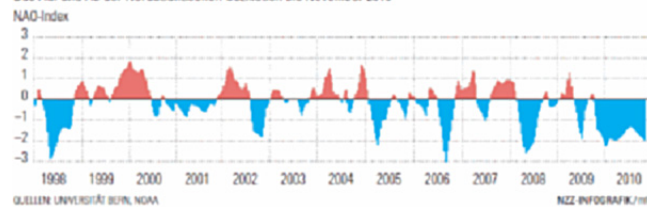
Unser Planet hat Fieber.....

Die negative Phase der Nordatlantischen Oszillation

Die negative Phase der Nordatlantischen Oszillation (NAO) zeichnet sich dadurch aus, dass das Tief über Island und das Hoch über den Azoren relativ schwach ausgeprägt sind. Dadurch erschaffen die Westwinde, die in der positiven Phase der Oszillation milde und feuchte Luft nach Mitteleuropa führen. Das Winterwetter in Mitteleuropa wird stattdessen von kalten kontinentalen Winden geprägt, die aus Nordosten einfallen.



Das Auf und Ab der Nordatlantischen Oszillation bis November 2010



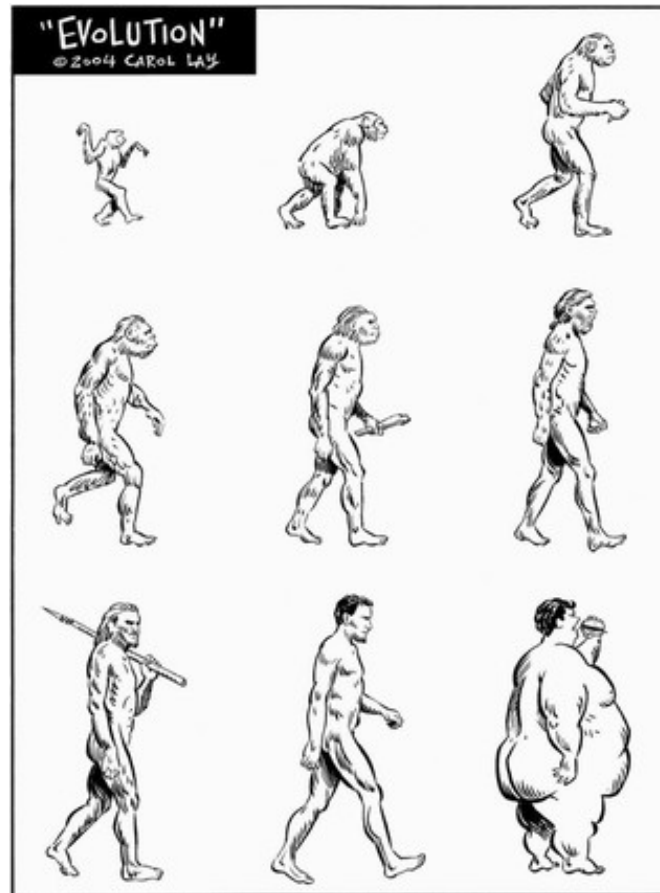
Ist unsere Zivilisation über dem Zenith?

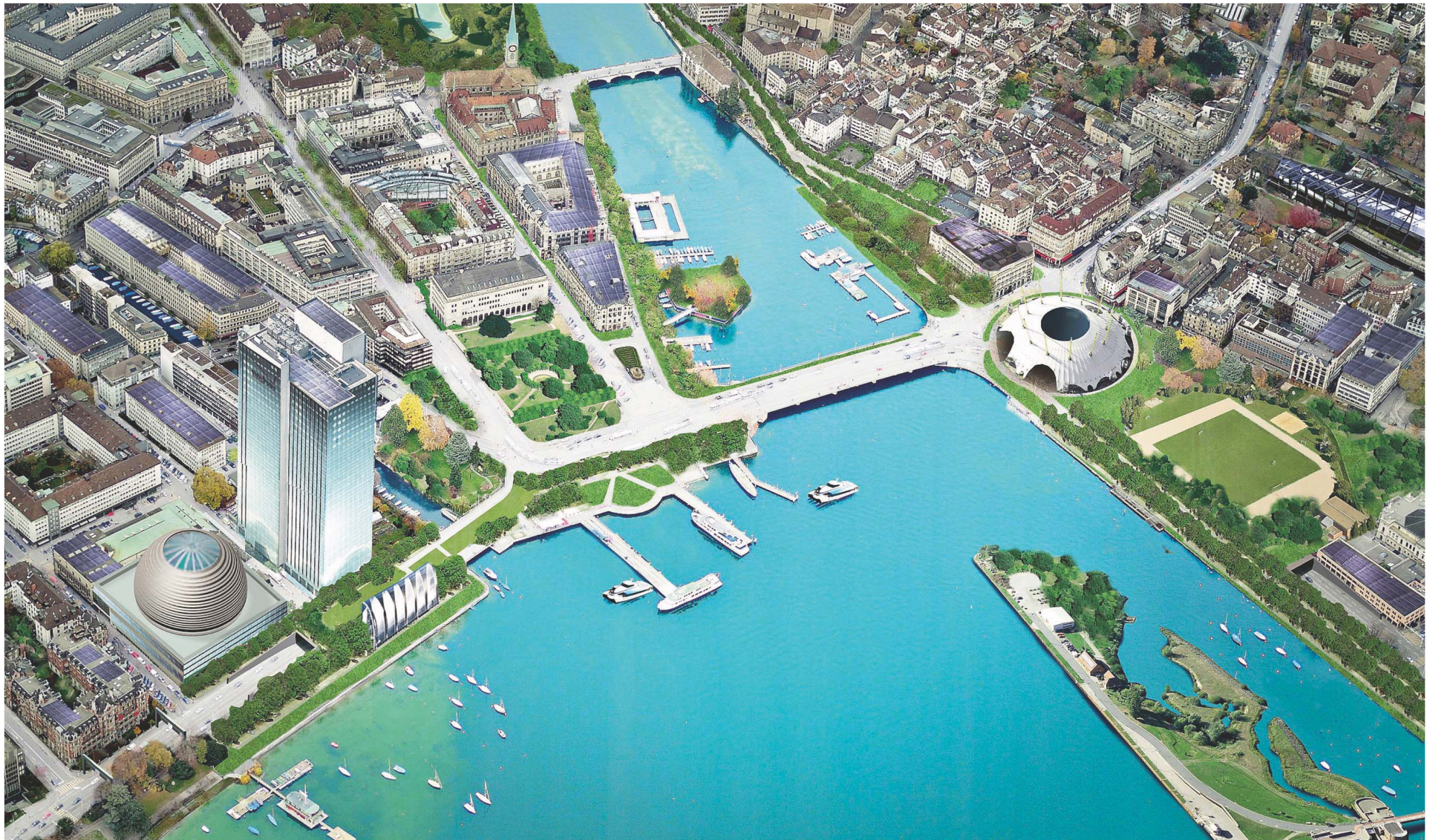


Ist unsere Zivilisation über dem Zenith?



Ist unsere Zivilisation über dem Zenith?






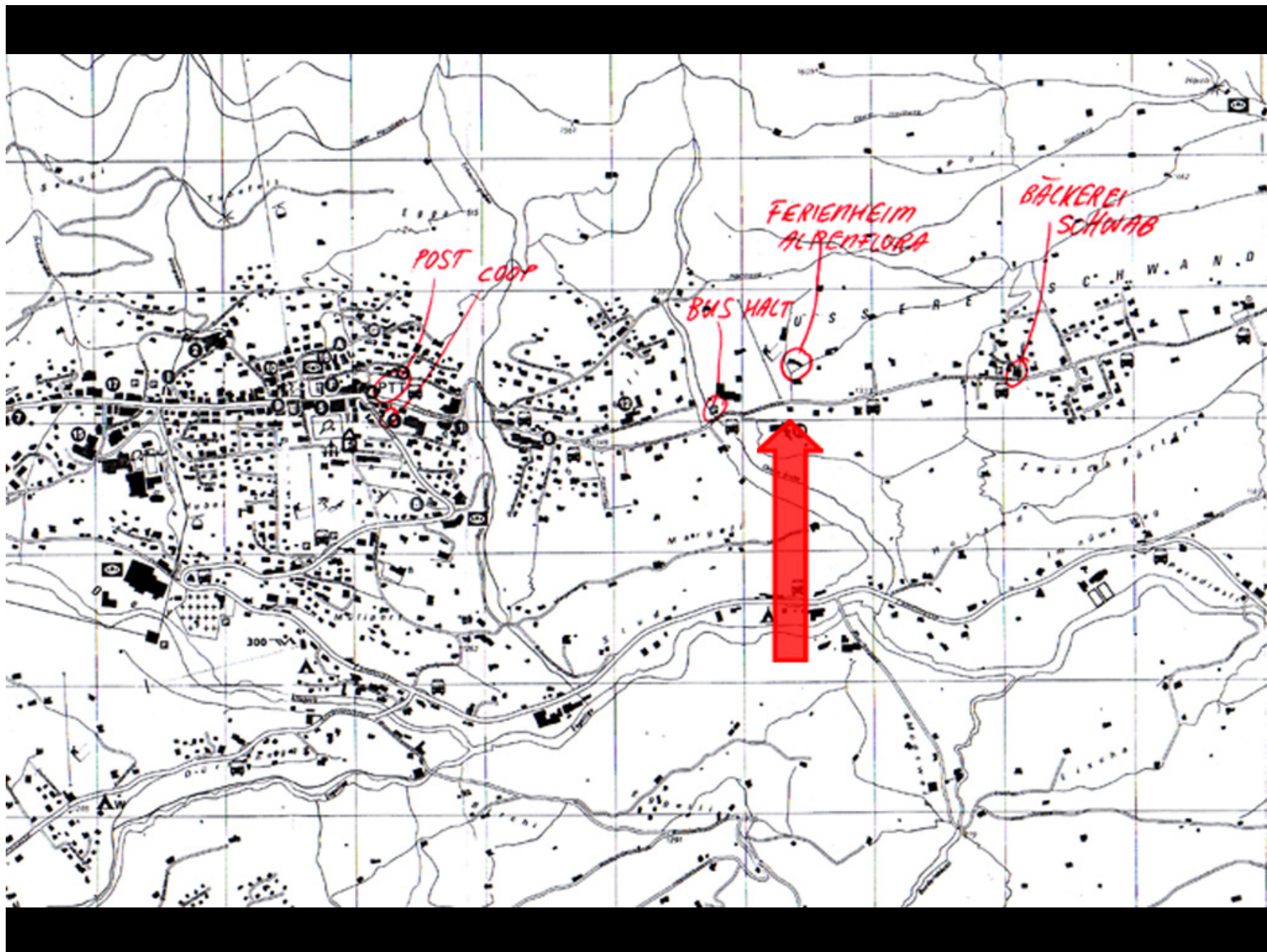
BILDMONTAGE MICHA TREUTHARDT

Zürich im Jahr 2050 ist eine grüne Oase mit verkehrsfreien Alleen. Sonnenkollektoren auf Tausenden von Dächern heizen Wasser auf, Solarzellen liefern Strom und Wasserstoff.

Zürich 2050

A photograph of a dense tropical forest. The scene is filled with various types of green foliage, including large broad leaves, ferns, and thin tree trunks. The lighting is soft and diffused, creating a sense of depth and a rich, verdant atmosphere. The overall color palette is dominated by different shades of green, from light lime to deep forest greens.

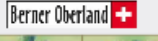
**Die Natur versteht gar keinen Spass, sie ist immer wahr,
immer ernst, immer strenge; sie hat immer Recht und die
Fehler und Irrtümer sind immer die des Menschen.
Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)**





Adelboden

- 1 Altersheim I13
- 2 ARA K15
- 3 Bibliothek G10
- 4 Campingplatz Hari (Winter) H3
- 5 Campingplatz Albo I6
- 6 Campingplatz Bergblick J11
- 7 Gemeindeverwaltung, Polizei G8
- 8 Heimatmuseum H9
- 9 Kapelle Boden F-G2
- 10 Kältschlucht Neuweg K15
- 11 Kindergärten Dorf F9
- 12 Kino H9
- 13 Kirche evang.-ref. G9
- 14 Kirche röm.-kath. G10
- 15 Kirchgemeindehaus G9
- 16 Ludothek H6
- 17 Post G10
- 18 Primarschulhaus Ausserschwand J17
- 19 Primarschulhaus Boden G2
- 20 Primarschulhaus Dorf H6
- 21 Primarschulhaus Hirzboden K12
- 22 Primarschulhaus Stiegelschwand H9
- 23 Sekundärschulhaus D6
- 24 Parkhotel Bellevue & Spa **** F9
- 25 The Cambrian **** G10
- 26 Adler Adelboden **** G9
- 27 Hotel Beau-Site Fitness & Spa **** H10
- 28 Familienhotel Alpina *** I2
- 29 Hotel Blären *** G9
- 30 Hotel Bristol *** G10
- 31 Hotel Crystal *** H11
- 32 Hotel Han im Schlegel *** H2
- 33 Hotel Steinmatt *** EB-7
- 34 Hotel Waldhaus Hugi *** F6
- 35 Bernerhof Bed & Breakfast F7
- 36 Hotel Viktoria Eden G10
- 37 Hotel Crea ** H3
- 38 Hotel Kreuz ** G9
- 39 Hotel Des Apes G3
- 40 Restaurant Hotel Schermtanne G6
- 41 Adelbed.ch Bed & Breakfast J2
- 42 Alpengras Bed & Breakfast G7
- 43 Berghotel Hahnenmoospass A3
- 44 Berghotel Engstigenalp I1
- 45 Berghaus Bärlschi I1
- 46 Pension Bodehütte F2
- 47 Pension Sonne F2-3
- 48 Pension Ruedy-Hus J-12



<p>Weitere Informationsplattformen sind: www.adelboden.ch, info@adelboden.ch Newsletter Adelboden-Frutigen Info-TV, Sommerwanderkarte Skiregionsprospekt, Informa Magazin/Informa Saisonal Tourist Center Adelboden +41 (0)33 673 80 80</p>	<p>T Tourist Center /Adelboden Tourismus G9 A Alpenbad Adelboden G7 P Panorama-Schwimmbad Grödel F8 F Freizeit- und Sportarena Adelboden H8 S Skiregionsprospekt, Informa Magazin/Informa Saisonal B Buslinie, Haltestelle R Robitog-Behälter</p>	<p>Aebiweg Ahornweg Aperweg Alte Strasse Ausserschwandstr. Bellevuegässli Bellevuestrasse Birkenweg Blumenweg</p>	<p>D3-C6 H10 G7 K12 114-15 F-G9 F8 G3 115-16</p>	<p>Bodenstrasse Boilerstrasse Bodelstrasse Bruggenweg Brunnenweg Bödelmweg Bödelweg Dähnenweg Dorfstrasse</p>	<p>G2-15 F1 J7-8 H1 F2 G6 H5 G3 08-10</p>	<p>Egghausweg Engstigenstrasse Erlenweg Eselmoosgasse Erlenweg Falkenweg Fitznerweg Friederweg</p>	<p>G2 G1/K3-4 16 E4 G3-H2 H13 G-H4 H2 08</p>	<p>Föhrenweg Föhrenstrasse Gartenweg Grubweg Gäspenweg Hahnenmoosstrasse Hahnenstrasse Häselweg Heloogässli</p>	<p>H9-10 F3 H-12 F6 Hölmweg Hölmweg Hubelstrasse Jägerweg 111 G8-9</p>	<p>F8 K8 K13-14 J17 H11-13 H1 G3-4 G13 G2 E3</p>	<p>Landstrasse Lärchenweg Laxerweg Lisnerweg Lisniweg Margelweg Matzenweg Mühliportstrasse Obere Bodenstrasse</p>	<p>H-J8 G-H7 116 J16 J18 I-116 110 G-H12 H7 F1-2</p>	<p>Obere Dorfstrasse Obere Kurhausstr. Obere Halmweg Oystrasse Oystrasse Rasetensträssli Rorfweg Roschtafweg Ruhweg</p>	<p>G9-10 G10-11 E14-15 G5 I-J16 F6 H3 D6-7 H-10</p>	<p>Schlegelstrasse Schmidgraben Schwenzweg Schulweg Schulgässli Schwendliweg Sengjistrasse Stiegelschwandstrasse Strubelweg</p>	<p>H-112 H-9 F7 G6-7 I7-G9 F9-10 E-F8 D6-7 F3</p>	<p>Sunnweg Talweg Tannweg Troglweg Untere Kurhausstr. Waldhölzweg Waldstrasse Wannenweg Zeigstrasse</p>	<p>G11 110-11 H11-12 215-16 G10-11 111-12 D6-7 F6 13 D6-7 G8</p>
--	---	---	--	---	---	--	--	---	--	--	---	--	---	---	---	---	---	--

A. Rohrer
12/2009

Tierhörnli, 2894 m

Steghorn, 3146 m

Wildstrubel / Grosstrubel, 3243 m

Mittlerer Gipfel, 3244 m

Wildstrubel, 3244 m

Plaine Mort



A. Rohrer
6/2008

visiorama
visiorama.ch

Nachtschlitteln



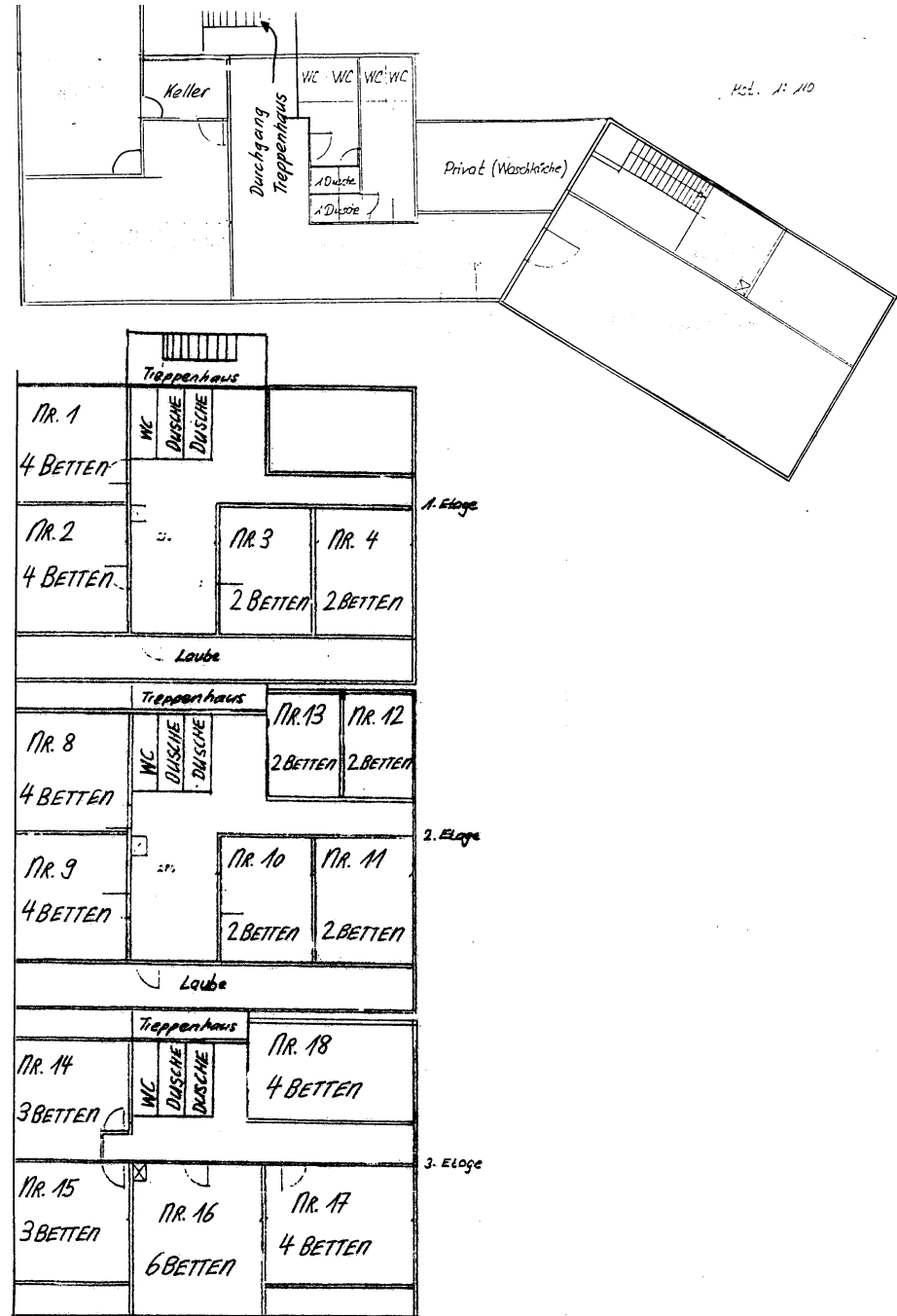
mit superschnellem Rücktransport innert weniger Minuten zum Ausgangspunkt!

Streckenlänge leichte Bahn: 2,2 km,
Höhendifferenz 297 m

Streckenlänge mittelschwere Bahn (teilweise auf leichter Bahn): 2.0 km, Höhendifferenz 297 m

Unsere

Unterkunft





... und nun

Themen und

Piste frei !!!!!!!